## Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung			
	I.	Gl	liederung und Ziel der Arbeit	1
	II.	Fo	orschungsstand	4
		1.	Regionalgeschichte	4
		2.	Rechtsgeschichte	6
			a) Untersuchungen einzelner Gerichte	<i>6</i>
			b) Untersuchungen übergreifender Themenstellungen	7
	III.	Qι	uellen	7
		1.	Archivquellen	7
			a) Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe	8
			aa) Bestand M 9 Büren	
			bb) Sonstige Bestände	9
			b) Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Westfalen	9
			c) Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz	. 10
			d) Stadtarchiv Büren	. 10
			e) Archiv Erpernburg	. 10
			f) Kreis Paderborn, Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung	. 10
		2.	Gedruckte Quellen	11
			a) Intelligenz- und Gesetzblätter; weitere Verordnungssammlungen	. 11
			b) Die Allgemeine Gerichtsordnung für die Preußischen Staaten	
			c) Zeitgenössische Literatur	. 13
		3.	Quellenzitate	
		4.	Namen und Quellenbegriffe	14
B.	Just	izot	rganisation in weltpolitisch bewegter Zeit – 1802 bis 1817	17
	I.		usgangslage	
	II.	Da	as Königliche Patent vom 9. September 1814	20
	III.		ie Umsetzung des Patents im Paderborner Land	

	IV.	Zv	vischenfazit	25	
C.	Der	Der Gerichtssprengel27			
	I.	Βü	ren als Gerichtssitz	28	
	II.	De	er Gerichtssprengel 1815	30	
	III.	Änderungen			
		1.	Der Canton Atteln	31	
		2.	Die Herauslösung von Brenken und Fürstenberg 1818	33	
	IV.	Ge	ographie des Sprengels	35	
	V.	Üŀ	perwindung von Entfernungen	41	
		1.	Verkehrsmittel	46	
		2.	Zustand der Wege	47	
		3.	Probleme für das Gericht	49	
	VI.	Lö	sungsmöglichkeiten	50	
		1.	Vorschläge zur Neuordnung des Sprengels	50	
			a) Vereinigung mit Salzkotten	50	
			b) Vereinigung mit Rüthen und Geseke	51	
			c) Die geplante Verlegung nach Fürstenberg bzw. Wünnenberg	52	
			aa) Verlegung nach Fürstenberg	52	
			bb) Verlegung nach Wünnenberg		
			cc) Zwischenfazit	58	
		2.	Die Gerichtstage zu Wünnenberg und Atteln als Kompromiss.	60	
			a) Der Gerichtstag zu Wünnenberg	60	
			b) Der Gerichtstag zu Atteln	63	
	VII.	. Fa	zit zum Gerichtssprengel	64	
D.	Das	eh	emalige Jesuitenkolleg als Gerichtsgebäude	69	
	I.	Ba	u- und Nutzungsgeschichte bis 1815	70	
	II.	Ve	rwaltungs-, Wohn- und Seminargebäude seit 1815	72	
	III.	D	as Gerichtslokal	77	
		1.	Umbauten 1826	79	
		2.	Kalte Füße und ein Umzug 1830	83	
			a) Beabsichtigte Umbauten und Antrag	85	

			b) Genehmigung und Ausführung 88	
		3.	Nochmalige Erweiterung 183391	
		4.	Größe der Räumlichkeiten92	
		5.	Ausstattung94	
	IV.	Ar	spruch und Wirklichkeit99	
E.	Stell	ung	im preußischen Staatsapparat103	
	I.	Ins	stanzenzug und Aufsicht104	
		1.	Instanzenzug	
			a) Appellation 105	
			b) Revision	
			c) Außerordentliche Rechtsmittel	
		2.	Aufsicht	
	II.	Ko	ontakt mit anderen Behörden111	
	III.	Ra	ng des Gerichts112	
	IV.	Syı	nbolik 114	
F.	Ger	icht	salltag117	
	I.	Ric	chter	
		1.	Voraussetzungen und Pflichten	
		2.	Einkommen 122	
		3.	Uniform	
		4.	Richterliche Aufgaben im Zivilprozess	
			a) Dezernent	
			b) Instruent	
			c) Referent	
			d) Bagatellprozesse	
			e) Arbeitsweise der Bürener Richter	
		5.	Land- und Stadtrichter, Gerichtsdirigent, Gerichtsdirektor 144	
			a) Aufgaben und Pflichten	
			b) Amtsinhaber	
		6.	Assessoren	
		7.	Soziale Stellung	

		a) Stellung im Staatsaufbau und in der preußischen Gesellschaft	153
		b) Verhältnis zur örtlichen Oberschicht	
		c) Verhältnis zur Nachbarschaft	
	8.	Lebensverhältnisse	
		a) Kündigung der Wohnung des Assessors Gehlen	
		b) Wohnraumsituation in Büren	167
		c) Die ideale Richterwohnung	171
		d) Privatleben	174
	9.	Pensionierung	176
	10	. Zwischenfazit	178
II.	Juristen in der Ausbildung		
	1.	Auscultatoren	180
	2.	Referendare	183
		a) Pflichten und Aufgaben	183
		b) Ende des Referendariats: Drittes Staatsexamen und	
		sonstige Möglichkeiten	185
		c) Die Bürener Referendare	
III.	Su	balterne	194
	1.	Anstellung	195
	2.	Rechtsstellung und Disziplinarverhältnisse	197
	3.	Actuar	201
	4.	Kasse und Depositum	202
		a) Währung	202
		b) Salarienkasse	203
		c) Sparmaßnahmen	205
		d) Depositum	207
	5.	Registratur	208
		a) Aufbau	208
		b) Registrator	211
	6.	Kanzlei	212
	7.	Boten	218
	Q	Zwischenfazit	223

G. Das Ende des Land- und Stadtgerichts Büren	. 225
H. Schlussbetrachtung	. 229
Quellen- und Literaturverzeichnis	. 233
Quellen	. 233
Archivquellen	. 233
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe	. 233
Bestand M 9 Büren (Land- und Stadtgericht Büren)	. 233
Bestand M 8 (Oberlandesgericht bzw. Appellationsgericht Paderborn	. 234
Bestand M 1 I L (Regierung Minden, Landeshoheit und Justizsachen)	. 234
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Westfalen	234
Bestand B 103 (Regierungskommission Paderborn)	. 234
Archiv des Freiherrn von und zu Brenken zu Erpernburg	234
Bestand Erp Ak (Erpernburg Akten)	. 234
Stadtarchiv Büren	235
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz	235
Bestand I HA Rep. 84 a Justizministerium	. 235
Gedruckte Quellen	. 236
Periodika	236
Sonstige	237
Literatur	. 238
Literatur bis 1849	. 238
Literatur ab 1850	. 240
Abbildungsverzeichnis	. 249